

Hallo,
ich bin 22 Jahre alt und habe blondes Haar, welches früher auch immer sehr voluminös und kräftig war. Vor etwa einem dreiviertel Jahr wurde ich vermehrt auf mein dünner/weniger werdendes Haar auf dem Kopf angesprochen. Die typische „Platte“ schien sich zu bilden. Also suchte ich einen Hautarzt auf, der bei mir dann erblich bedingten Haarausfall diagnostizierte. Mein Bruder (26 Jahre) hatte vor einiger Zeit dasselbe Problem und begann mit der Einnahme von Fin, wodurch sich der HA meiner Meinung nach stoppen lies und sogar eine deutliche Verbesserung eintrat.

Auch in meinem Fall verschrieb mir der Arzt Fin, was ich bis heute einnehme. Die genaue Dosierung weiß ich ehrlich gesagt aus dem Kopf nicht, kann ich aber bei Bedarf gerne nachreichen. Kurze Zeit nachdem ich mit der Einnahme von Fin begonnen hatte, fielen mir vermehrt Haare an einer Stelle aus und es bildete sich ein regelrechtes Loch am vorderen, rechten Haaransatz. In einem Thread hier im Forum hatte ich vor kurzem die betroffene Stelle markiert. Sonst konnte ich eigentlich nicht über vermehrt lichter werdende Stellen berichten, nur an dieser einen Stelle. Nach einigen Recherchen machte ich Shedding für dieses Problem verantwortlich und begann zusätzlich mit der Anwendung von Minox. Heute ist die Stelle zwar wieder etwas kleiner geworden, dennoch aber vorhanden und das Loch nicht komplett geschlossen. Ob das auf die Anwendung von Fin oder Minox (oder vielleicht beidem) zurückzuführen ist, ist natürlich schwer zu sagen. In letzter Zeit scheint sich aber nicht mehr allzuviel getan zu haben, sodass ich mich langsam Sorge, dass ich diese fiese Stelle für immer behalten werde. Einzig kleine, sehr helle Haare sind vorhanden, die aber kaum zu sehen sind. Mein Haar auf dem oberen Kopf ist allerdings merklich besser und dichter geworden, was wiederum heißt das die Produkte ihre Wirkung zeigen. Von einem User aus dem Forum wurde ich dann auf das Thema Upregulation hingewiesen, woraufhin ich einen Termin beim Endokrinologen machte um meine Hormonwerte bestimmen zu lassen (Termin steht noch aus). Meine Frage ist jetzt erst einmal ob sich diese Upregulation eindeutig durch ein solches Hormonbild bestimmen lässt oder ob auch nach diesem Test nicht gesagt ist, dass Fin der Grund für diesen vermehrten Haarausfall verantwortlich ist. Mich freut zwar, dass die Haare auf dem oberen Kopf wieder vermehrt wachsen, diese eine kahle Stelle an der Seite sieht aber einfach schrecklich aus (siehe Bild). Vielleicht bin ich auch einfach zu ungeduldig?

File Attachments

1) [Foto.JPG](#), downloaded 530 times



Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [Klaus123](#) on Thu, 10 Apr 2014 06:16:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand einen Tipp?

Meint ihr es ist sinnvoll Fin vorerst zu reduzieren? Könnte das einer möglichen Upregulation entgegenwirken? Komplett absetzen möchte ich es nicht, da ich befürchte dadurch noch mehr Haare zu verlieren.

Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [ezekiel](#) on Sun, 13 Apr 2014 20:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sieht jetzt erstmal nach einer Geheimratsecke aus. Kannst du vielleicht nochmal ein Foto aus etwas größerer Entfernung machen?

Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [Klaus123](#) on Mon, 14 Apr 2014 09:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine typische GHE ist es meiner Meinung nach nicht, da eher die obere Partie des Kopfes als die Seite betroffen ist. Komischerweise hat sich diese Stelle erst nach der Einnahme von Fin gebildet und ist mit der zusätzlichen Anwendung von Minox wieder kleiner geworden. Von einigen Usern wurde ich schon auf die Upregulation angesprochen. Aus diesem Grund lasse ich demnächst meine Hormonwerte testen um sicher zu gehen, dass Fin nicht schadet.

Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 15 Apr 2014 15:23:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dürfte ich erfahren, wo genau du das gelesen hast? Eine Upregulation würde ja letztendlich zu weiterem Haarverlust nach AGA-Muster führen.
Hormonwerte werden dir nicht weiterhelfen, vor allem, wenn du keine Vergleichswerte hast. Ein erhöhter Testosteronwert, evtl auch erhöhte Estrogen-Werte sind beispielsweise zu erwarten, besitzen jedoch kaum Aussagekraft.

Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [Lennox](#) on Tue, 15 Apr 2014 16:09:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezekiel schrieb am Tue, 15 April 2014 17:23Dürfte ich erfahren, wo genau du das gelesen hast? Eine Upregulation würde ja letztendlich zu weiterem Haarverlust nach AGA-Muster führen.
Hormonwerte werden dir nicht weiterhelfen, vor allem, wenn du keine Vergleichswerte hast. Ein erhöhter Testosteronwert, evtl auch erhöhte Estrogen-Werte sind beispielsweise zu erwarten, besitzen jedoch kaum Aussagekraft.

Falsch!

Richtig, das freie Testosteron/Östrogen vermutlicherweise Prolaktin wird erhöht sein

was aussagekräftig ist, ist der DHT Wert (vermutlich zu hoch) und der SHBG Wert (zu niedrig)

alles natürlich nur im Kontext einer Upregulation

Subject: Aw: Fin+Minox | Shedding, Upregulation usw.
Posted by [ezeziel](#) on Tue, 15 Apr 2014 17:58:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, mal abwarten. Wer weiß, wie hoch sein DHT-Wert vorher war...
